

11.01.2025

## **Wärmewende konsequent: eine Großwärmepumpe für Waldtrudering**

Die Stadt München (RKU, RAW und SWM Infrastruktur) wird gebeten, Auskunft zu geben, inwiefern auf dem Gelände der Turnerschule eine Großwärmepumpe nach dem Vorbild von Esbjerg /1/ zum Einsatz kommen könnte, die nicht nur das Schulgebäude, sondern auch die Nachbarschaft über ein Nahwärmenetz versorgen könnte. Dabei sollte auch das Schulgebäude mit einer PV-Anlage ausgerüstet werden.

Im Einzelnen stellt der BA folgende Fragen:

1. Wie wird derzeit das Schulgebäude geheizt?
2. Wie groß ist die Heizleistung sowie der typische Jahreswärmeverbrauch?
3. Sind am Gebäude energetische Sanierungsmaßnahmen geplant?
4. Welche maximale Heizleistung könnte eine Großwärmepumpe bei Ausschöpfen des kompletten Grundwasserstroms auf dem Schulgelände generieren?
5. Wie viel dieser Leistung stünde für die Nachbarschaft bereit?

### **Begründung:**

In Waldtrudering wurde das städtische Angebot einer kostenlosen aufsuchenden Energieberatung bis Ende 2024 intensiv von den Immobilienbesitzern wahrgenommen. Häufig lautete das Resümée, dass eine Grundwasserwärmepumpe die beste Lösung wäre, um von Öl- und Gas-Heizungen wegzukommen. Die Grundwasserwärmepumpe hat insbesondere in der kalten Zeit Vorteile gegenüber einer Luftwärmepumpe, weil hier das Grundwasser mit ca. 8 Grad C deutlich wärmer als die Winterluft ist.

Allerdings sind nicht nur die Kosten, sondern auch die Eingriffe in die Gartengrundstücke beträchtlich, so dass dies für viele Immobilienbesitzer keine attraktive Option darstellt. Zwar weist die LHM auf die Möglichkeit hin, dass sich mehrere Nachbarn zusammentun. Aber dieser Hinweis ist wohlfeil.

Da trifft es sich gut, dass vor kurzem die größte Wärmepumpe der Welt in der Stadt Esbjerg in Dänemark in Betrieb gegangen ist, die dem Meerwasser Wärme entzieht und damit 25.000 Haushalte versorgt. Details siehe /1/.

In der schwierigen Gemengelage, in der sich die Wärmeplanung der LHM im Bestand gerade befindet, ist die Vorstellung reizvoll, mit einer entsprechenden Großwärmepumpe auch in Waldtrudering ein Nahwärmenetz etablieren zu können, das in einer fernen Zukunft auch an die Geothermie Riem angeschlossen werden könnte.

### **Quellen:**

/1/ <https://www.man-es.com/de/unternehmen/pressemitteilungen/press-details/2024/11/28/mega-w%C3%A4rmepumpe-liefert-erste-w%C3%A4rme-f%C3%BCr-esbjerg>

Initiative:

Dr. Georg Kronawitter